

Zielgruppe

Diese Exkursion richtet sich an interessierte Multiplikator*innen, Fachpublikum, Berater*innen, Landwirt*innen und Wissenschaftler*innen.

Anzahl Teilnehmende

Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Bitte bis Sonntag, 29.11.2026 hier: [Veranstaltungskalender](#)

Weitere Informationen

Carina Bichler-Scherwitz, Bioland Bildungswerk Bayern e.V., T.: 0821 34680-221, E-Mail: veranstaltung-bayern@bioland.de

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos, da die Veranstaltung gefördert ist. Die Kosten für die Bio-Verpflegung sind selbst zu tragen.

An- und Abfahrt sind selbstständig zu organisieren.



Die Fachexkursion wird im Auftrag des Instituts für Agrarökologie und Biologischen Landbau der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) vom Bioland Erzeugerring Bayern e.V. im LKP ausgeführt.

Gefördert im Rahmen der Produktions- und Qualitätsinitiative für die Landwirtschaft und den Gartenbau in Bayern. Teilprojekt 12.5 Wissenstransfer von Praxiserfahrungen und aus angewandter Forschung im Ökologischen Landbau im Zusammenhang mit thematischen Exkursionen.



Erzeugerringe für ökologischen Landbau im Landeskuratorium für Pflanzliche Erzeugung (LKP).

Fachexkursion im ökologischen Landbau

Vielfalt auf der Wiese fördern: Abgestufte Nutzung und moderne Mäh- und Erntetechnik in der Praxis



Foto: Niklas Wawrzyniak, Bioland e.V.

Dienstag, 1. Dezember 2026, 10:00 – 16:00 Uhr

Exkursion im Landkreis Oberallgäu

Programm

Änderungen bei Zeiten und Ablauf vorbehalten.

1. Dezember 2026, 10:00 – 16:00 Uhr

bis 10:00 Uhr	Treffpunkt auf dem Bioland-Betrieb Ruppaner Ringgen 1, 87448 Waltenhofen
10:00 – 10:30 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema <i>Konrad Stöger, Bioland Grünlandberater</i>
10:30 – 12:00 Uhr	Praxisbericht und Besichtigung der Wiesen <i>Tobias Ruppaner, Betriebsleiter Biohof Ruppaner</i>
12:00 – 12:30 Uhr	Fahrt zum nächsten Betrieb <i>BB-Umwelttechnik und Bioland-Betrieb von Max Bannaski</i>
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen <i>am Standort der BB-Umwelttechnik</i>
13:30 – 14:00 Uhr	Abgestufte Wiesennutzung: Artenvielfalt und Futterqualität erfolgreich verbinden <i>Konrad Stöger, Bioland Grünlandberater</i>
14:00 – 14:30 Uhr	Schonend mähen, Vielfalt erhalten: Innovative Technik im Praxiseinsatz Vorstellung schonender Mähtechnik <i>Max Bannaski, Geschäftsführer BB-Umwelttechnik</i>
14:30 – 15:30 Uhr	Praxisbericht und Besichtigung der Wiesen <i>Max Bannaski, Betriebsleiter Bioland-Betrieb Bannaski</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Abschluss-Diskussion und Verabschiedung <i>Konrad Stöger, Bioland Grünlandberater</i> Ende der Veranstaltung

Hintergrund

Die abgestufte Wiesennutzung gilt als wichtiger Baustein, um die Erzeugung von hochwertigem Futter mit dem Erhalt der Artenvielfalt auf Grünlandflächen zu verbinden. Durch unterschiedlich intensive Bewirtschaftung, angepasste Schnittzeitpunkte und variierende Nutzungsintervalle entstehen vielfältige Lebensräume für Pflanzen, Insekten und andere Tierarten. Gerade im ökologischen Landbau bietet dieses Konzept die Möglichkeit, Naturschutzleistungen und landwirtschaftliche Produktion sinnvoll miteinander zu verknüpfen.

Diese Fachexkursion zeigt, wie Grünlandbewirtschaftung und Biodiversitätsförderung erfolgreich miteinander verbunden werden können. Auf zwei ökologisch wirtschaftenden Betrieben erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Bewirtschaftungskonzepte und deren Auswirkungen auf Futterqualität, Artenvielfalt und betriebliche Abläufe.

Ein fachlicher Kurzvortrag zur abgestuften Wiesennutzung vermittelt die Hintergründe und Chancen dieses Ansatzes für die Praxis. Darüber hinaus wird eine schonende Mäh- und Erntetechnik vorgestellt, die einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Insekten und weiteren Wiesenbewohnern leisten kann. So werden sowohl fachliche Grundlagen als auch konkrete Lösungsansätze für die betriebliche Umsetzung aufgezeigt.

Die Exkursion bietet die Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie Expertinnen und Experten und zeigt praxisnahe Lösungsansätze für eine nachhaltige und zukunftsfähige Grünlandbewirtschaftung auf.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!